

WN, Telgte – 18.01.2014

Strom und Wärme zugleich



Zwei Infoveranstaltungen von Stadt und Stadtwerken zu Mini-Blockheizkraftwerken

Von A. Große Hüttmann

TELGTE/WESTBEVERN. Mit dem spitzen Bleistift hat André Holtmann noch nicht nachgerechnet. Sein erster Eindruck aber ist eindeutig: „Die Anlage rentiert sich für mich“, sagt der Gastronom aus Vadруп, während das Mini-Blockheizkraftwerk im Keller des Gebäudes fast unhörbar Strom und Wärme produziert. Seit knapp zwei Jahren läuft die Anlage. Sie hat eine Ölheizung aus den frühen 80er Jahren ersetzt. Kombiniert hat André Holtmann die Anschaffung mit einer Reihe weiterer Maßnahmen, vom Austausch eines Teils der Beleuchtung bis zu Investitionen in die Dämmung.

Im Rahmen einer von zwei Informationsveranstaltungen – am 22. Januar in der Aula des Schulzentrums und am 29. Januar in Piesers Gasthaus in Vadруп (jeweils um 19 Uhr) – wird sich auf Einladung der Stadt Telgte und der Stadtwerke ETO alles um die sogenannten Mini-Blockheizkraftwerke drehen. Dabei wird über die notwendigen Rahmenbedingungen für den optimalen Einsatz und entsprechende Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen genauso wie über Fördermöglichkeiten informiert.

Eine ganz wichtige Rolle spielen dabei für Marco Imberge von der Stadtverwaltung und Constantin Krass



Gastwirt André Holtmann (r.) ist bislang mit seinem Blockheizkraftwerk sehr zufrieden. Hier erklärt er Klimaschutzmanager Marco Imberge (M.) und Constantin Krass von den Stadtwerken ETO die Technik.

Foto: Große Hüttmann

von den Stadtwerken Informationen von Anwendern, die die Technik bereits einsetzen. Insofern sind sie froh, dass für die Veranstaltung in Vadруп André Holtmann zugesagt hat, etwas über seine Erfahrungen zu erzählen. Am 22. Januar in Telgte steht ein anderer Anwender Rede und Antwort.

Ergänzt werden die Informationsveranstaltungen um Beratungen, die Umwelt-Ingenieur Constantin Krass

von den Stadtwerken ETO bei Bedarf kostenlos und produktneutral durchführt. Dabei wird die jeweils individuelle Wohn- und Verbrauchersituation in die Überlegungen einbezogen. Am Ende der Expertise steht eine Empfehlung.

Blockheizkraftwerke erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme. Sie werden mit Erdgas, Heizöl, Flüssiggas oder Biomethan betrieben. Entscheidend für einen wirt-

schaftlichen Betrieb einer solchen Anlage ist der gleichzeitige Bedarf von Strom und Wärme auf der Abnehmerseite. Dazu sind auch Gemeinschaftslösungen mehrerer Wärmeabnehmer denkbar.

In den vergangenen Jahren sind die Entwicklungen im Bereich der Blockheizkraftwerke insbesondere für den Einsatz bei Kleinverbrauchern stark weiterentwickelt worden. Man spricht

von sogenannten Mini-BHKWs, die es bereits als Wandgeräte gibt.

In Ostbevern und Telgte sind es nach Angaben der Verwaltung bereits über 25 Gebäude, in denen diese Technik eingesetzt wird. Die Informationsveranstaltungen sind Teil des laufenden Wettbewerbs „KWK-Modellkommune“, bei dem sich die Gemeinde Ostbevern und die Stadt Telgte erfolgreich beworben haben.